



Der Wachstumsmarkt China – Die Chance für Schleswig-Holstein!

Boomland China

Die VR China verändert sich seit über zwei Jahrzehnten wie kaum eine andere Volkswirtschaft: Mit zweistelligen Wachstumsraten und dem Anwerben von hohen Direktinvestitionen hat sich der chinesische Markt zu einem der interessantesten Geschäftsstandorte im globalen Wettbewerb entwickelt. Mit dem Beitritt der VR China zur WTO im Jahr 2001 verpflichtet sich das Land zu umfangreichen Maßnahmen der Liberalisierung. Seither steigt der Außenhandel kontinuierlich jedes Jahr an. Immer mehr deutsche Firmen erkennen die Möglichkeiten des 1,3 Milliarden Einwohner-Marktes und wagen den Sprung nach Fernost.

Von dieser Entwicklung profitieren auch kleine und mittelständische Unternehmen aus Schleswig-Holstein. Das Interesse der schleswig-holsteinischen Wirtschaft an der VR China belegen mehrere hundert Firmen, die bereits den Schritt in den chinesischen Markt gewagt haben.

Fest steht: China ist weltweit einer der wichtigsten Wachstumsmärkte für Unternehmen aus Schleswig-Holstein.

Tabelle: Wirtschaftsdaten China

Stand: November 2004

China, Volksrepublik (ohne Hongkong, Macao, Taiwan)	2002	2003
1. Bevölkerung		
Einwohner	1.280 Mio.	1.294 Mio.
Wachstum	1,1 v.H.	0,6 v.H.
2. Bruttosozialprodukt (oder BIP)		
BIP insgesamt (zu Marktpreisen in EUR oder USD)	1.237,1 Mrd. USD	1.377,6 Mrd. USD
BIP pro Kopf der Bevölkerung (zu Marktpreisen in EUR oder USD)	988 USD	1.090 USD
Stelle in der Welt (BIP insgesamt = Größe der Volkswirtschaft)	6	6
reales Wachstum in v.H.	8,0 v.H.	9,1 v.H.
Inflationsrate	- 0,8 v.H.	1,2 v.H.
3. Staatshaushalt		

Umfang	265,9 Mrd. USD	286,3 Mrd. USD
Saldo	- 37,4 Mrd. USD	- 38,6 Mrd. USD
Saldo in v.H. des BSP	- 3,02 v.H.	- 2,80 v.H.
Staatsverschuldung intern in v.H. des BSP	29,9 v.H.	30,4 v.H.
Staatsverschuldung international in v.H. des BSP	4,2 v.H.	4,0 v.H.
4. Zahlungsbilanz		
Saldo der Handelsbilanz	+ 30,4 Mrd. USD	+ 25,5 Mrd. USD
Saldo der Zahlungsbilanz	+ 35,4 Mrd. USD	+ 29,5 Mrd. USD
in v.H. des BSP	2,8 v.H.	2,2 v.H.
Devisenreserven	286,4 Mrd. USD	403,3 Mrd. USD
5. Außenverschuldung		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Ausland	181,0 Mrd. USD	187,4 Mrd. USD
6. Währung		
(Renminbi Yuan, RMB; seit Ende 1997 eng gebunden an den USD)	1,00 USD = 8,28 Yuan	1,00 USD = 8,28 Yuan
7. Bilaterale Beziehungen		
Außenhandel mit Deutschland		
Deutsche Einfuhren aus China	21,1 Mrd. EUR	25,0 Mrd. EUR
Veränderung gegenüber Vorjahr in v.H.	+ 5,6 v.H.	+ 17,4 v.H.
Deutsche Ausfuhren nach China	14,5 Mrd. EUR	18,2 Mrd. EUR
Veränderung gegenüber Vorjahr in v.H.	+ 19,6 v.H.	+ 24,7 %
Stellenwert des Handels: für Deutschland: für China:	Platz 10 Platz 6	Platz 10 Platz 6
Deutsche Direktinvestitionen: Entwicklung Stellenwert deutscher Investitionen in China	928 Mio. USD - 26,4 v.H. zu 2001 Platz 9	860 Mio. USD - 7,3 v.H. zu 2002 Platz 9
Investitionsschutzvertrag		vom 07.10.1983
Doppelbesteuerungsabkommen		vom 10.06.1985
Zugesagte Mittel Deutschlands der finanziellen Zusammenarbeit (EH) technischen Zusammenarbeit (EH)	54 Mio. EUR 22 Mio. EUR	50 Mio. EUR 20 Mio. EUR

Wirtschaftsstandort Schleswig-Holstein

Schleswig-Holstein ist ein aufstrebender Dienstleistungs- und Technologiestandort. Das ehemals landwirtschaftlich und touristisch geprägte nördlichste Bundesland Deutschlands glänzt heute durch seine ausgeprägte Infrastruktur und der unmittelbaren Nachbarschaft zur Weltmetropole Hamburg.

Zahlreiche junge und innovative technologieorientierte Unternehmen, sowie ein bundesweiter Spitzenplatz bei den Unternehmensneugründungen beweisen, dass Schleswig-Holstein für zukunftsorientierte Branchen die richtigen Rahmenbedingungen und das passende wirtschaftliche Umfeld bietet.

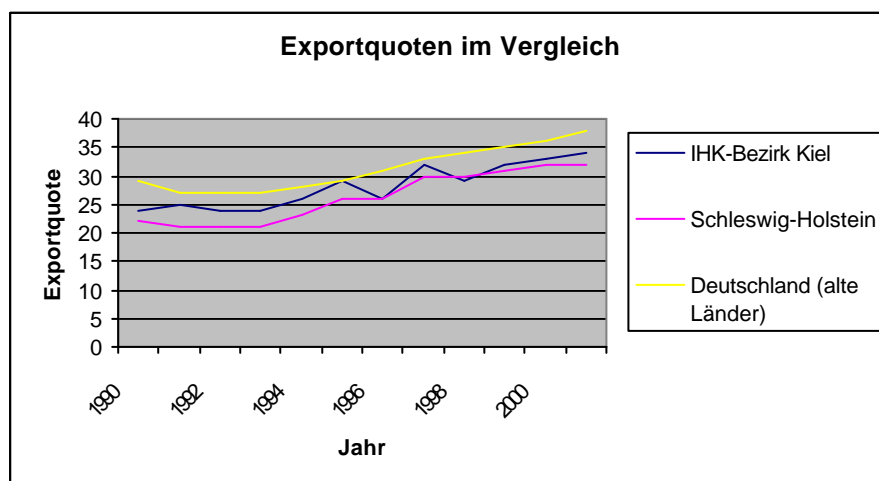
Tabelle: Wirtschaftsdaten SH

Schleswig-Holstein	2002	2003
1. Bevölkerung		
Einwohner	2.83 Mio.	2.82 Mio.
2. Bruttosozialprodukt (oder BIP)		
BIP insgesamt (zu Marktpreisen in EUR)	64.593 Mill. EUR	65.131 Mill. EUR

Unternehmen aus den Bereichen Umwelt- und Energietechnik, der Medizin- und Elektrotechnik, sowie aus der Biotechnologie produzieren „Made in Schleswig-Holstein“ für den Weltmarkt. Ebenso hat sich mit der Informations- und Kommunikationstechnik ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in dem Land zwischen den Meeren entwickelt.

Die VR China bietet für diese Technologiefelder einen aufstrebenden Markt und stellt daher eine besondere Anziehungskraft für Unternehmen aus Schleswig-Holstein dar.

Gerade die hohe Exportquote der schleswig-holsteinischen Wirtschaft ist ein deutliches Zeichen für die Wichtigkeit von Auslandsmärkten und die Attraktivität des chinesischen Marktes.





Mit Erfolg haben Unternehmer aus Schleswig-Holstein ihren Umsatz und Ausrichtung im globalen Wettbewerb mit Hilfe des Geschäftes in China steigern können.

Der Einstieg und Ausbau des Auslandsgeschäftes ergibt sich als Notwendigkeit aus der zunehmenden Globalisierung der Märkte. Die hiermit an den Mittelstand gestellten Anforderungen sind jedoch enorm: Kleine und mittelständische Unternehmen stehen vor der Frage, wie sie den Auslandsmarkt der VR China erschließen und die Markt- und Wettbewerbsposition ausbauen.